

# Chrüzwis (Dorf)

## Kategorie

Flurname (inzwischen überbaute Wiese).

## Bedeutung

«Wiese beim Wegkreuz».

## Bemerkungen

Im Jahr 1909 wurde die Parzelle von einem T. Thoma an einen Troxler verkauft.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 1073, 1276 (Teilstück entlang der Reggenschwilerstrasse).

Kartenausschnitte: 6\_Bitzi; 28\_Mörschwil Süd; 34\_Paradis.

## Belege

1893: Kreuzwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 631]  
Handänderungsprotokoll vom 28.04.1893.

1909: Kreuzwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 631]  
Handänderungsprotokolle vom 23.06.1909 und 02.07.1909.

1909: Kreuzwiese [mit Bezug auf die Parzelle 2 (Friedheim)]  
Handänderungsprotokoll vom 02.07.1909.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Wiese beim Wegkreuz».

Der Lokalname *Chrüzwis* ist zusammengesetzt aus dem Grundwort *Wis* und dem Bestimmungswort *Chrüz*.

Das Grundwort *Wis* bzw. *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu «*Wies*»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «*Wis*»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort *Kreuz* bezieht sich in Flurnamen typischerweise auf das Kreuz als christliches Symbol im Zusammenhang mit Feld-, Weg- oder Gedenkkreuzen, oder aber auf Dinge in Kreuzform, so vor allem auf sich kreuzende Wege oder Strassen, die sich in der Nähe der Flur befinden oder befunden haben (vergleiche zu «*Kreuz*»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 146). Das Benennungsmotiv war in unserem Fall zweifellos das *Wegkreuz Bitzi*, das damals noch an der Kreuzung beim *Bitzi* stand und später versetzt wurde.